

Stadt Heilbronn
Amt für Familie, Jugend
und Senioren
Betreuungsbehörde
Gymnasiumstr. 44
74072 Heilbronn

Antrag auf Registrierung als berufliche Betreuungsperson nach §§ 23 ff. BtOG*

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Registrierung als berufliche Betreuungsperson gem. § 23 ff. BtOG.

Dem Antrag füge ich nachfolgende Unterlagen bei:

- ☐ eine Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO
Hinweis: Bitte suchen Sie bei der Auskunft im Schuldnerverzeichnis nur mit Vor- und Nachnamen sowie Ihrem Geburtsdatum (Postleitzahl und Wohnort bitte freilassen)
- ☐ eine Erklärung nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG (laufende Verfahren)
- ☐ eine Erklärung zum beabsichtigten Zeitumfang und der Organisationsstruktur gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG
- ☐ Nachweise über die Sachkunde gem. § 24 Abs. 1 Nr. 5 BtOG

Ein Führungszeugnis gem. § 30 Abs. 5 BZRG (=Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde) habe ich beantragt. Es wird Ihnen direkt vom Bundesamt für Justiz übermittelt.

Den Nachweis über den erforderlichen Berufshaftpflichtversicherungsschutz gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG werde ich vorlegen, sobald Sie meine Unterlagen zur Registrierung geprüft haben und mich gem. § 24 Abs. 3 Satz 5 BtOG zur Vorlage auffordern.

* **Hinweis:** es gibt keinen förmlichen Antrag, da für die Antragstellung lediglich Textform erforderlich ist. Anträge auf Registrierung müssen deshalb nicht formularmäßig erfolgen, sondern können auch formlos (z.B. per E-Mail) gestellt werden. Die Frist zur Entscheidung über den Antrag gem. § 24 Abs. 3 BtOG läuft erst bei Vorlage aller nach § 24 Abs. 1 BtOG erforderlicher Unterlagen.

Als **Nachweise der Sachkunde** lege ich folgende Unterlagen vor:

- ☐ Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungsgangs nach § 5 BtRegV

[...] *Nachweis benennen*

- ☐ Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs nach § 6 BtRegV

[...] *Nachweis benennen*

- ☐ Anderweitige Nachweise der Sachkunde nach § 7 BtRegV. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

[...] *Nachweise einzeln benennen*

- ☐ Ich verfüge über Teilbereiche der Kenntnisse nach § 3 BtRegV und eine mehrjährige für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung (*alternativ*: mehrjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer), die einem Sachkundenachweis im Wesentlichen gleichwertig sind. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 5 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

[...] *Nachweise einzeln benennen und z.B. begründen, worin die für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung besteht. Bei mehrjähriger Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer: Nachweis über Bestellung und Teilnahme an Schulungsmaßnahmen.*

Für ein persönliches Gespräch zur Eignung als Berufsbetreuer*in stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Anlage 1 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG*

Hiermit erkläre ich, dass gegen mein Vermögen kein Insolvenzverfahren anhängig ist und gegen meine Person ebenfalls keine Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig sind.

Gleichzeitig erkläre ich, dass in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde.

_____ den _____

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

* **Hinweis:** eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.

Anlage 2 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG, § 11 BtRegV

Ich beabsichtige berufliche Betreuungen im **zeitlichen Umfang** wie folgt zu führen:
[...] (z.B. in Vollzeitzeit oder in Teilzeit mit voraussichtlich XX Wochenstunden)

Zu meiner beabsichtigten **Organisationsstruktur** teile ich Ihnen gem. § 11 BtRegV folgendes mit:

Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenarbeitsstunden) von Mitarbeiter*innen: [...]

Art und Umfang der Räumlichkeiten in denen die Tätigkeit ausübt werden soll: [...]

Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung bei Abwesenheit: [...]

_____ den _____
(Ort/Datum)

(Unterschrift)